

Erich-Klausener Schule

Konzept

SELF

**Selbstständiges eigenverantwortliches
Lernen Fördern**

März 2020



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1. HAUSAUFGABEN UND SCHULISCHE LERNZEIT | 3 |
| 2. VERÄNDERUNG DER INNEREN HALTUNG | 4 |
| 2.1 LEHRER*INNEN | 4 |
| 2.2 ERZIEHUNGSBERECHTIGTE | 4 |
| 2.3 SCHÜLER*INNEN | 7 |
| 3. BEGRIFFSKLÄRUNG UND BEDEUTUNG | 8 |
| 3.1 ZIELE VON SELF | 8 |
| 3.2 REGELN VON SELF | 9 |
| 4. ARBEITSPÄNE UND FÄCHER | 10 |
| 4.1 ARBEITSPÄNE | 11 |
| 4.2 ARBEITSBÄTTER | 12 |
| 5. ORGANISATION VON SELF | 14 |
| 5.1 WOCH | 15 |
| 5.2 SELF-STUNDE | 16 |
| 5.3 DER SELF-PLANER | 18 |
| 5.4 RAUMSTRUKTUR | 19 |
| 5.5 GREENCARD | 21 |
| 6. WEITERENTWICKLUNG VON SELF | 23 |
| 6.1 EVALUATION | 23 |
| 6.2 LERNCOACH | 24 |
| 7. VERANTWORTLICHKEITEN UND ANSPRECHPARTNER | 24 |

1. Hausaufgaben und schulische Lernzeit

Die Erich-Klausener Realschule (EKS) ist eine bischöfliche Ersatzschule mit gebundenem Ganztags. Sie wird derzeit von ca. 384 Schüler*innen besucht. Um den Erlass des Schulministeriums, der vorsieht, alle Hausaufgaben in schulinterne Lernzeiten umzuwandeln (Bass 12 63 Nr. 3; Abschnitt 4.2) umzusetzen entschied sich die EKS für das Konzept SELF (Selbstständiges Eigenverantwortliches Lernen Fördern).

„An Ganztagschulen (§ 9 Absätze 1 und 3 SchulG) treten in der Sekundarstufe I Lernzeiten an die Stelle von Hausaufgaben. Die Lernzeiten sind so in das Gesamtkonzept des Ganztags zu integrieren, dass es in der Regel keine schriftlichen Aufgaben mehr gibt, die zu Hause erledigt werden müssen.“

Die Hausaufgaben stellten bis dato eine Selbstlernzeit der Schüler*innen außerhalb des Unterrichtsgeschehens dar. Zwar wurden die Hausaufgaben von den Lehrer*innen kontrolliert doch die Bearbeitung lag in der Verantwortlichkeit der Schüler*innen. Somit sollte das neue Konzept (SELF) den Schwerpunkt auch auf das Selbstlernen und die Eigenverantwortlichkeit der Schüler*innen legen. Dies entspricht den Zielen der EKS, die Ihre Schüler*innen zu den christlichen Werten folgenden selbstbestimmten mündigen Bürger*in erziehen möchte. In diesem Sinne sind die SELF-Stunden nicht zum Erwerb von Fachwissen gedacht, sondern folgen primär dem Erziehungsauftrag von Schule. Es finden ausschließlich Bewertungen des Arbeitsverhaltens der Schüler*innen statt.

„Wenn man anerkennt, dass eines der allgemeinen Ziele einer humanen und demokratischen Erziehung – unter den Bedingungen unserer historischen Epoche – die Befähigung des jungen Menschen sein muss, in einem möglichst hohen Grade sich selbst bestimmen zu können, abgekürzt also Befähigung zur Selbstbestimmung, dann muss man zugleich Selbsttätigkeit als notwendiges pädagogisches Prinzip anerkennen.“ (Klafki 2003 in Stübing Frauke: Selbstständiges Lernen in der Schule)

Klafki folgend kann mit der reinen Schaffung von, in festen Rahmen, selbstbestimmten Lernzeiten allein kein selbstbestimmter Mensch entstehen, doch es stellt einen Baustein auf dem Weg zu diesem Ziel dar. Vor der Selbstbestimmtheit sehen Klippert und Klafki die Selbsttätigkeit (Selbstständigkeit), und dies ist der Ansatz, der im schulischen Rahmen umzusetzen ist.

Wenn man die Ziele von SELF nur mit dem Zitat von Klafki „Lernen muss gelernt sein“ oder „die Schüler*innen müssen zum Subjekt seines eigenen Lernens werden“ (Klafki 2003) umschreibt, greift dies zu kurz. Die Übernahme von Verantwortung Schüler*innen für das eigene Handeln und den daraus resultierenden Konsequenzen ist ein Kernelement von SELF. Dies bedeutet, dass die Schule im besonderen Maße ihre eigene Haltung gegenüber dem Wunsch nach Kontrolle der Leistung der Schüler*innen ändern muss. Zudem sind auch die Erziehungsberechtigte stark einzubinden, da die Erziehung nicht an der Schulhofgrenze endet. Dies stellt besondere Anforderungen an die Kommunikation zwischen Schule und Erziehungsberechtigte. Insgesamt verlangt SELF von den beteiligten Lehrer*innen und den Erziehungsberechtigten den Schüler*innen das zu gewähren, was erst noch erworben werden soll, die Fähigkeit selbsttätig eigenverantwortlich zu lernen.

2. Veränderung der inneren Haltung

Die Schaffung von, von den Schüler*innen selbst zu verantworteten Lernzeiten während des regulären Schulbetriebs (SELF) macht eine besondere innere Haltung aller am Lernprozess, der Schüler*innen beteiligten Personen unabdingbar. Kontrolle wird durch Vertrauen ersetzt. Um dies nachhaltig zu verankern sind besondere Maßnahmen im SELF-System implementiert.

2.1 Lehrer*innen

Um das Ziel eines/r selbsttätigen und selbstbestimmten Schüler*in zu erreichen ist es nötig, die eigene Lehrer*in-Rolle zu verändern. Sie muss die Fehler, Umwege und Irrwege der Schüler*innen nicht nur tolerieren, sondern auch produktiv nutzen. Die notwendige veränderte Lehrer*in Rolle wird durch den regelmäßigen kollegialen Austausch sowohl im laufenden Schulbetrieb als auch in dem strukturierten Austausch in den Lehrer*innen-Konferenzen gewährleistet, denn sie ist ein Prozess.

Um dieser Haltung Rechnung zu tragen ist SELF ein feststehender Tagesordnungspunkt bei allen Lehrer*innen-Konferenzen. In den regelmäßig stattfindenden schulinternen Lehrer*innen-Fortbildungen, wird das Arbeitsmaterial der Hauptfächer anpasst und neues herstellt. Daneben finden Diskussionen um die Regeln und die Entwicklung von SELF statt. Dies führt zu regelmäßigen Anpassungen des Konzeptes SELF.

2.2 Erziehungsberechtigte

Die „Hausaufgaben“ also die Lernzeiten im häuslichen Bereich lagen bisher in dem Wirkungsbereich der Erziehungsberechtigten. Durch SELF haben die Erziehungsberechtigten nun keinen direkten Zugriff im Sinne von Kontrolle mehr auf die Arbeit ihrer Kinder. Sie müssen ebenso wie die Lehrer*innen ihr Kontrollbedürfnis durch Vertrauen ersetzen. Um Sie im Bereich SELF mit in die Verantwortung zu nehmen, informiert die EKS die Erziehungsberechtigten über SELF schon vor dem Eintritt ihrer Kinder am Tag der offenen Tür. Konkreter dann auf den ersten Klassenpflegschaftssitzungen und begleitend durch den Schulalltag mithilfe des SELF-Planers. Diese Bereiche sind im Folgenden kurz dargestellt.

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür bietet die EKS verschiedene Expertentische an, darunter auch einen zu SELF. Hier haben Erziehungsberechtigten, die zukünftig ihre Kinder an die Schule schicken wollen die Möglichkeit, sich über das Konzept zu Informieren und Fragen zu stellen. In diesen Gesprächen können in einem ersten Kontakt vor allem Sorgen abgebaut werden.

Klassenpflegschaftssitzungen

In der ersten Klassenpflegschaft der neuen fünften Klassen besteht die Möglichkeit, dass SELF im Detail vorgestellt und besprochen wird.

SELF-Planer

Der Planer stellt das Kommunikationsmedium zwischen Schüler*in, Schule und Erziehungsberechtigten dar. Um die Rahmenbedingungen klar zu kommunizieren ist eine verbindliche Unterschrift der Erziehungsberechtigten, zu der Struktur und den Zielen von SELF notwendig und wird zu Beginn des Schuljahres von den Lehrer*innen kontrolliert.

Ich habe mich mit dem Planer vertraut gemacht und setze mich aktiv für das Einhalten der Regeln und Rituale in den SELF-Stunden ein. Ich habe verstanden, wie das selbständige Lernen in den SELF-Stunden organisiert ist und wie ich mich dabei verhalten muss, um erfolgreich arbeiten zu können. Ich lasse mich regelmäßig von meiner Lehrkraft beraten und bespreche meine Selbsteinschätzung.

Unterschrift SchülerIn

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Unterschrift Lehrkraft

Liebe Erziehungsberechtigte,

wir bitten Sie, sich mit dem Planer vertraut zu machen. Informieren Sie sich regelmäßig über die Einträge Ihrer Kinder bzw. der Lehrkräfte in dem Wochenplaner und unterschreiben sie diesen am Ende der Woche in dem vorgesehenen Feld. Wenn ein Schüler oder eine Schülerin nicht arbeitet oder auch, wenn jemand besonders gut arbeitet, wird die Aufsichtsführende Lehrkraft dies in dem Planer vermerken. Wenn eine Fachlehrkraft feststellt, dass die SELF-Aufgaben nicht erledigt werden, trägt sie dies in den SELF-Planer ein.

Unterschrift SchülerIn

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Unterschrift Lehrkraft

Darüber hinaus sind in jedem Planer, die am häufigsten gestellten Fragen notiert, sodass die Erziehungsberechtigten jederzeit die Möglichkeit haben sich mit den Zielen und Erwartung zu SELF abzugleichen. Diese sind im Folgenden aufgeführt.

Wie viele Stunden pro Woche haben die Kinder SELF?

In der fünften Klasse 4 Stunden, ab der sechsten Klasse 3 Stunden pro Woche.

Wie werden die Aufgaben kontrolliert?

Die Kinder kontrollieren ihre Aufgaben selbstständig.

Die Lehrkraft kontrolliert sie nicht, kann jedoch vor Arbeiten den Planer durchgehen, um eine Übersicht über den Bearbeitungsstand zu erhalten.

Was ist, wenn mein Kind seine Aufgaben nicht macht?

Es wird dann im Regelunterricht merken, dass bestimmte Inhalte oder Wissen fehlen oder eine Klassenarbeit nicht so gut ausfällt. Den Kindern soll der Raum für eigene (auch negative) Erfahrungen gegeben werden. Helfen sie Ihrem Kind bei der Reflexion der Arbeitsergebnisse und bei der Formulierung neuer Ziele. Bestärken sie es positiv.

Sollte ich die Aufgaben Zuhause nacharbeiten oder kontrollieren?

Nein! SELF stellt eine Alternative zu den Hausaufgaben dar.

Die Kontrolle soll von den Kindern erfolgen und vom Umfang her in den SELF-Stunden zu bearbeiten sein. Eine Bearbeitung der Inhalte im häuslichen Rahmen senkt die Bereitschaft der Schüler/innen die Inhalte in der Schule zu bearbeiten.

Schafft mein Kind alle Aufgaben in den SELF Stunden?

Ja. Die Inhalte stellen eine unterrichtliche und inhaltliche Ergänzung dar, die teils nach Niveau differenziert sind und auf die Anzahl der Stunden ausgelegt wurde.

Was kann ich tun, um mein Kind bei SELF zu unterstützen?

Sie können sich regelmäßig den Planer zeigen lassen und nachschauen ob und was die Lehrkraft als Mitteilung notiert hat. Sie können ebenso Mitteilungen an die Lehrkraft dort notieren. Sollte Ihr Kind keine Green Card mehr besitzen, fragen Sie nach, wie es zum Verlust kam und verfolgen Sie die Bemühungen Ihres Kindes, die Green Card zurückzubekommen.

Mein Kind verweigert sich SELF.

Suchen sie das Gespräch mit einer Lehrkraft und nutzen sie die Option der besonderen Absprachen im Planer.

Zudem besteht in jeder Wochenübersicht für die Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, die Einsichtnahme in die Mitarbeit ihrer Kinder in der SELF- Woche per Unterschrift zu bestätigen und Rückmeldungen und Bitten an die Lehrer*innen zu notieren.

| | |
|--|---|
| Rückmeldungen zur Woche: | |
| | |
| Unterschrift Lehrkraft | Unterschrift Erziehungsberechtigte |

2.3 Schüler*innen

Hier sind die Schüler*innen zu unterscheiden, die SELF schon hatten und die für die es neu ist. Bei den Schüler*innen, die zum ersten Mal mit SELF in Berührung kommen handelt es sich um die neuen fünften Klassen der EKS. Hier hat die/der Klassenlehrer*in die Aufgabe in den ersten Tagen des Schuljahres (Klassenlehrer*innen Tage) den Schüler*innen alles Neue zu erklären, dazu zählt auch SELF. Zur Unterstützung liegt eine Multimediapräsentation zu SELF vor. Die Räume werden abgegangen und Anforderungen im Einzelnen besprochen. Da die Inhalte von SELF dem regulären Fachunterricht nachgeschaltet sind ist hierfür der Zeitraum von bis zu 2 Wochen eingeplant. So kann eine Überfrachtung von Inhalten und Informationen bei den Schüler*innen verhindert werden.

Der zeitliche Versatz der SELF-Inhalte zum Fachunterricht wird auch in allen anderen Jahrgangsstufen zur Wiederholung der Struktur und Inhalten von SELF genutzt. Alles wichtige und eventuelle Neuerungen werden mit den Schüler*innen in Form einer Multimediapräsentation (Im Folgenden eine beispielhafte Folie) in den ersten beiden SELF Stunden eines Schuljahres besprochen. Anschließend haben die Schüler*innen 2 Wochen Zeit anhand von Wiederholungsaufgaben, die für jede Klasse in speziellen Ordnern zur Verfügung stehen, wieder an die Struktur und den Ablauf von den SELF Stunden zu gewöhnen.

EKS |

Wofür steht SELF?

Selbstständiges
Eigenverantwortliches
Lernen
Fördern



|

3. Begriffsklärung und Bedeutung

Der Begriff SELF ist das Akronym aus **S**elbstständiges **E**igenverantwortliches **L**ernen **F**ördern. Es stellt die Schüler*innen und deren Fähigkeit zu lernen, sich zu strukturieren und zu reflektieren in den Mittelpunkt des Lernprozesses.

3.1 Ziele von SELF

Die allgemeinen Ziele von SELF sind in Kapitel 1 dargestellt. Vertiefend können die Ergebnisse der Delphi-Studie von 1996-98 herangezogen werden, deren Ergebnisse auch heute noch gültig sind.

„Die Kluft zwischen den im Bildungssystem erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen und den Anforderungen z.B. in der Arbeitswelt, in der Gesellschaft oder den sozialen Bezugsgruppen des Individuums ist demzufolge unübersehbar und mahnt zu Veränderungen. Dies betrifft die Lerninhalte, die innerhalb und außerhalb von Bildungssituationen vermittelt werden, aber auch die Methoden des Wissenserwerbs und die Rolle der verschiedenen Beteiligten im Bildungsprozess [..].(Delphi-Studie 1998, S. 61 aus Klippert 2001 S 29) weiter wird in der Studie deutlich, dass die Schüler*innen dazu befähigt werden müssen Verantwortung zu übernehmen.

Die stellt eine notwendige Voraussetzung der Schüler*innen dar, um sich in einer Welt behaupten zu können die einem raschen Wandel von Wissen (Fachwissen) und Anforderungen unterliegt *Vgl. Delphi Studie 1996-1998)*

Konkret wird dieses Ziel durch die Zielformulierungen der EKS an SELF, die auch den Schüler*innen transparent sind (Darstellung im Planer). Die Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele sind im Kapitel Organisation genauer dargestellt.

- Du übernimmst selber Verantwortung für dein Lernen.
- Du lernst selbständig zu arbeiten, indem du mit Hilfe des Planers deinen Lernprozess eigenständig gestaltest.
- Die Zusammenarbeit mit deinen Mitschülern wird gefördert.
- Die Motivation – die Freude am Lernen – nimmt zu, weil du selbst entscheiden kannst, mit welchen Schwerpunkten du dich beschäftigst, weil du nach deinem Tempo lernen kannst und weil du dich mit anderen austauschen kannst.
- Durch die Formulierungen der Aufgaben in den Arbeitsplänen, durch die Wahlmöglichkeiten, durch die Unterstützung deiner Mitschüler und Lehrer und durch zusätzliche Förderangebote lernst du individueller.

- Selbständig lernen ist anstrengend, weil jeder einzelne gefordert ist. Aber: Selbständig lernen lohnt sich, weil das, was man sich selbständig erarbeitet, eher „hängen bleibt“, als das, was einem „eingetrichtert“ wird.
- Nicht nur du, sondern auch deine Erziehungsberechtigte erhalten durch die Arbeitspläne einen besseren Einblick in den Unterrichtsstoff.
- Selbständig lernen macht fit für später: Alles, worauf es beim selbständigen Lernen ankommt, braucht man dringend in der Schule, in der Uni und ganz besonders im Beruf: Verantwortung übernehmen, Fragen stellen, Antworten und Lösungen selbst recherchieren und finden, sich selbst organisieren, gut kooperieren, Ergebnisse präsentieren.

3.2 Regeln von SELF

Um dem Anspruch auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schüler*innen gerecht zu werden muss der Rahmen, in denen sie sich bewegen und entscheiden können klar umrissen sein. Ein eindeutiges Regelwerk ist dazu unabdingbar. Nur so erhalten alle Schüler*innen, die äußerlich gleichen Chancen. Die gesetzten Regeln werden von allen Lehrer*innen konsequent umgesetzt und deren Alltagstauglichkeit unter dem Tagesordnungspunkt SELF in den Lehrer*innen-Konferenzen debattiert. Dadurch kann eine eventuelle Fehlentwicklung rasch erkannt werden und unkompliziert Anpassungen vorgenommen werden. Im Folgenden sind die wichtigsten Regelungen und deren pädagogische Begründung genannt:

In der ersten SELF-Stunde der Woche planst du, für welche Fächer und in welchem Raum du arbeiten möchtest. Schreibe in deinen SELF-Planer konkret, welche Aufgaben du machen möchtest. Gib den Titel des Arbeitsblattes oder die Seitenzahl im Buch an.

Die Planungszeit dient den Schüler*innen die Übersicht über die Aufgaben zu bekommen und ihre Bedürfnisse an die äußeren Rahmenbedingungen anzupassen (z.B. In welchem Raum ist ein Fachlehrer*in des Faches, das ich bearbeiten möchte). Das Fixieren der Entscheidungen schafft Transparenz und eine Verbindlichkeit der Arbeit für die Schüler*innen

Begib dich zügig nach der Planungsphase in den gewählten Raum und nimm deinen SELF-Planer und SELF-Ordner mit.

Die Einschränkung der Bewegungsfreiheit der Schüler*innen (Ergebnisabgleich etc. ausgenommen) mindert die Unruhe, die durch die Bewegung entsteht und hilft so dabei die Lernatmosphäre, die für die selbstständige Arbeit notwendig ist sicherzustellen.

Du bist verantwortlich für die Führung deines SELF-Planers und die vollständige und gewissenhafte Bearbeitung deiner Aufgaben und Arbeitsblätter.

Der/die Schüler*in ist verantwortlich für die Bearbeitung der Aufgaben und die geforderte Dokumentation. Eine mangelnde Bearbeitung wird nicht von den Lehrer*innen bewertet. Es wird lediglich eine Rückmeldung zum Arbeitsverhalten der Schüler*in gegeben. Auch die mangelnde Bearbeitung der Aufgaben in den SELF-Stunden, die zu einer eventuell schlechteren Klassenarbeitsnote führen können, stellt eine eventuell notwendige Erfahrung für die Schüler*innen dar.

Du respektierst, dass auch andere arbeiten wollen und verhältst dich leise und rücksichtsvoll.

Ein an christlichen Werten und Normen orientiertes Miteinander ist fest im Leitbild der EKS verankert und findet in Stunden, in denen Selbstbestimmt gearbeitet werden kann besondere Anwendung und wird, sofern nötig, von allen Lehrer*innen eingefordert. Als zusätzliches Instrument greift die „Greencard“, nur mit dieser ist es gestattet sich den Lernort frei zu wählen.

Wenn du in absoluter Stille arbeiten willst, gehst du ins Selbstlernzentrum. Hier darfst du nicht sprechen. Du bearbeitest Aufgaben, mit denen du alleine zurechtkommst.

Jede/r Schüler*in kann sich den Lernort frei wählen. Für Schüler*innen die sich absolute Ruhe zum Bearbeiten von Aufgaben wünschen ist der Silentiumsraum eingerichtet worden.

Geh am Ende der Reflexionsphase zu der Lehrkraft, bei der du gearbeitet hast. Lass deine Aufgaben abzeichnen. Denk daran, dass die Lehrkraft bei Regelverstößen Bemerkungen in deinen SELF-Planer einträgt.

Die direkte Rückmeldung über die Arbeit der Schüler*innen in der Stunde ist die wesentliche Rückmeldungsmöglichkeit der Lehrer*innen. Diese ist, da im Planer sichtbar auch für die Erziehungsberechtigten zugänglich.

4. Arbeitspläne und Fächer

SELF beinhaltet bisher nur die Hauptfächer Mathematik, Englisch und Deutsch. In den Fachkonferenzen werden die Arbeitspläne entworfen und die Arbeitsblätter erstellt. Somit sind Details zur Gestaltung, sofern nötig, in den Curricula Deutsch, Mathematik und Englisch zu finden. Im Folgenden werden die

Kernelemente der Arbeitspläne mit einigen Beispielen aus den Fächern dargestellt und auf die Gemeinsamkeiten der Arbeitsblätter kurz eingegangen.

4.1 Arbeitspläne

Die Arbeitspläne werden in dem jeweiligen Hauptfach eingeführt und eventuelle Besonderheiten mit den Schüler*innen besprochen. Alle Arbeitspläne enthalten Informationen zum Thema und Dauer der Reihe. Sie können nach Pflicht und Wahlaufgaben unterschieden werden. Je nach Inhalt kann es differenzierte Aufgabenstellungen für die Schüler*innen geben.

Selfplan vom: _____ **Name:** _____ **Jahrgang:** _____

Fach Deutsch

Thema: Bewerbung und Lebenslauf

Hinweis: Hefte dieses Blatt in deinen Ordner ein. Schreibe zu den Aufgaben auch die Seite und Nummer dazu.

Wir arbeiten so leise, dass keiner gestört wird!

| Seite, Nr. | Arbeitsauftrag | Sozial-form | Lösung | erledigt am | Kontrolle |
|---------------------------------------|---|-------------|--------|-------------|-----------|
| | Besorge dir einen USB-Stick, auf dem du alle Dokumente zu dieser Unterrichtsreihe speichern und für deine spätere Bewerbung für einen Praktikumsplatz nutzen kannst 😊 | EA | -- | | |
| S. 82-83 Nr. 2-4 | Einen Praktikumsplatz finden - Tipps | EA/PA | | | |
| S. 83 Nr. 5 (PC-Raum möglich) | Informationen zu verschiedenen Berufen sammeln. | EA/PA | | | |
| S. 84-85 Nr. 1-6 | Ein Telefongespräch führen- Gesprächsnotizen festhalten | PA | | | |
| S. 86-87 Nr. 1-6 | Ein offizielles Anschreiben und einen Lebenslauf untersuchen | EA | | | |
| S. 91 Nr. 1 | Ein offizielles Anschreiben überarbeiten | EA | | | |
| S. 93 Nr. 1-4 (PC-Raum möglich) | Eine Bewerbung für einen Praktikumsplatz schreiben | EA/PA | | | |

name: _____ class: _____

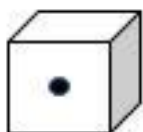
Die Pflichtaufgaben müssen während der Unit von allen vollständig bearbeitet werden.

Thema der Reihe: In New York City

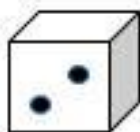
| Must do: | | | |
|------------------------------|---|---|---|
| My blog post | X | X | X |
| If-clauses (II) | X | X | X |
| If-clauses | X | | |
| British or American English? | X | X | X |
| A nice present | X | X | X |
| In a big city | X | X | X |
| At the restaurant | X | X | X |
| Can do: | | | |
| NYC – a great place to see | X | X | X |
| A nice present (extra) | | | X |
| If-clauses | | X | |

4.2 Arbeitsblätter

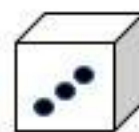
Die Anforderungen der Fächer können sich stark voneinander unterscheiden, sodass es keine einheitlichen Arbeitsblätter und Aufgabenstellungen geben kann. Jede Fachkonferenz (Deutsch, Mathe, Englisch) prüft bei der Erstellung der Arbeitsaufträge und Arbeitsblätter ob es möglich ist, differenzierte Aufgaben bereit zu stellen. Diese werden dann mit einem einheitlichen Symbol versehen.



leichte Aufgaben



mittelschwere Aufgaben



anspruchsvolle Aufgaben

Die einheitlichen Symbole ermöglichen den Schüler*innen einen hohen Wiedererkennungswert und erleichtern so das Finden der passenden Aufgaben.

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Sachaufgaben mit Gleichungen berechnen

1 Von einem 900 g schweren Käse werden 25 Scheiben abgeschnitten. Ein 400 g schweres Stück bleibt übrig. Wie schwer ist jede Scheibe?

Sachaufgaben: mit Gleichungen berechnen

Von einer 185 cm langen Holzleiste werden 4 gleich lange Stücke abgeschnitten. 25 cm bleiben übrig. Wie lang ist jedes abgeschnittene Stück?

| | |
|-------------------------|---|
| (1) Variable festlegen | Länge der Stücke: x |
| (2) Terme aufstellen | 1. Term 2. Term |
| | $4x + 25$ 185 |
| (3) Gleichung schreiben | $4x + 25 = 185$ -25 |
| (4) Gleichung lösen | $4x = 160$ $:4$ |
| | $x = 40$ |
| (5) Antwort notieren | Die abgeschnittenen Stücke sind 40 cm lang. |

2 Ein gleichschenkliges Dreieck hat einen Umfang von 20 cm, die Grundseite ist 3,4 cm lang. Berechne, wie lang die Schenkel sind.

3 Bei einer Fotobestellung zahlt Maren für 42 Fotos 5,77 €; inklusive 1,99 € Bearbeitungsgebühr. Wie viel Euro kostet ein Foto?

4 Ein Rechteck hat 24 cm Umfang. Die eine Seite ist doppelt so lang wie die andere. Berechne die Länge der Seiten.

5 Mutter und Tochter sind zusammen 52 Jahre alt. Die Mutter ist dreimal so alt wie die Tochter. Wie alt ist die Mutter, wie alt ist die Tochter?



Skizzen können helfen.



zu 2
Gleichschenkliges Dreieck



zu 4
Rechteck
 $u = 2(a + b)$



zu 1 bis 5
0,09; 4; 8; 8,3; 73; 20; 39

Die Arbeitsblätter haben alle eine einheitliche Kopfzeile mit dem Logo der EKS und dem SELF-Logo. Das SELF-Logo hat sich seit seiner Einführung verändert. Dies ermöglicht es den Schüler*innen die Arbeitsblätter in ihren Unterlagen zügig SELF zuordnen zu können.

Alt:



Aktuell:



Arbeitspläne sowie die Arbeitsblätter werden von den Schüler*innen in ihrem SELF-Ordner abgeheftet. Dies verhindert den Verlust von Arbeitsblättern und bündelt alle SELF-Aufgaben an einem Ort.

5. Organisation von SELF

Die SELF-Stunden umfassen 3 Wochenstunden mit einer Dauer von 55 Minuten. Ausnahme hierbei bildet die fünfte Jahrgangsstufe sie haben insgesamt 4 Wochenstunden SELF. So kann eine intensivere Betreuung und Förderung stattfinden und die Schüler*innen erhalten ausgehend von ihrem kognitiven Entwicklungsstand die teils nötige zusätzliche Arbeitszeit. Diese Stunde ist im SELF-Planer berücksichtigt und wird im Alltag von den, in den Stunden doppelt besetzen Fachkolleg*innen selbst organisiert.

Damit alle Schüler*innen die Möglichkeit haben alle Raumangebote und Lernarrangements nutzen zu können, wird SELF in zwei Schienen angeboten. Es haben die Klassen 5-7 und die Klassen 8-10 zeitgleich SELF. Die SELF-Stunden finden immer zu den gleichen Zeiten statt, welche jedoch je nach Stundenplanung sich von Jahr zu Jahr unterscheiden können. Bei der Verteilung der Stunden über die Woche wird auf eine gleichmäßige Stundenverteilung der SELF-Stunden geachtet, sodass die zeitlichen Abstände zwischen den Stunden nicht zu groß sind (Bsp. Mo-Mi-Fr).

Die Gesamtorganisation von SELF liegt in den Händen der Schulleitung. Sie plant die Raumverteilung mit dem Lehrer*inneneinsatz. Als Bedingungen für den Einsatz der Lehrer*innen ist festgeschrieben, dass in jeder SELF-Schiene die Klassenräume mit Hauptfachlehrer*innen besetzt sind, damit den Schüler*innen immer ein/e Fachlehrer*in zur Verfügung steht. Darüber hinaus soll darauf geachtet werden, dass der/die Klassenlehrer*in regelmäßig in seiner/ihrer Klasse eingesetzt wird, um eine möglichst gute Diagnose der Mitarbeit der Schüler*innen zu gewährleisten.

Lehrerübersicht SELF 2.HJ 19/20

Ab: 13.03.2020

| Di | | | Do | | | Fr | | | Unterstufe 5 - 7 |
|-------------|-------|----------------------------|---------|-------|----------------------|---------|------|-----------------------|------------------|
| 4. Std. | | | 4. Std. | | | 4. Std. | | | |
| Name | Fach | Raum | Name | Fach | Raum | Name | Fach | Raum | |
| Osn | D | 5a | Osn | D | 5a | Osn | D | 5a | |
| Sbos | M | 5b | Sbos | M | 5b | Sbos | M | 5b | |
| Els | E / M | 6b | Nord | M | 6a | Nord | M | 6b | |
| Nord | M | 6a | Sen | M / E | 6b | Vneu | / | 6a | |
| Sk | / | 7a | Sk | / | 7a | Hem | E | 7a | |
| Ve | E | 7b | Hem | E | 7b | Dem | M | 7b | |
| geschlossen | / | Inforaum | Alb | M | Inforaum | Alb | M | Inforaum | |
| Schl / Dem | M | 7a,7b (2 Personen) => Flur | Ven | / | 7a(1 Person) => Flur | Kst | D | 5b (1 Person) => Flur | |
| Sen | | 7b => eR - Raum | Ve | E | 7b => eR - Raum | Els | | 6b => eR - Raum | |

| Mo | | | Mi | | | Fr | | | Oberstufe 8 - 10 |
|----------|------|-----------------|----------|------|-----------------|--------|-------|-----------------|------------------|
| 4. Std. | | | 5. Std. | | | 3 Std. | | | |
| Name | Fach | Raum | Name | Fach | Raum | Name | Fach | Raum | |
| Osn | D | 8a | Alb | M | 8a | Kiss | E | 8a | |
| Sen | E/M | 8b | Sbos | M | 8b | Sen | E / M | 8b | |
| Sbos | D | 9a | Nord | M | 9a | Nord | M | 9a | |
| Mül | / | 9b | Set | / | 9b | Osn | D | 9b | |
| Ve | E | 10a | Osn | D | 10a | Kr | D | 10a | |
| Kr | M | 10b | Ov | M | 10b | Hem | E | 10b | |
| Nord | M | Inforaum | Mül | / | Inforaum | Schl | / | Inforaum | |
| Sk / Dem | M | 8a,8b => Flur | Sk / Els | M | Flur | Kst | D | Flur | |
| Els | | 9a => eR - Raum | Dem | | 8a => eR - Raum | Els | | 8b => eR - Raum | |

5.1 Woche

Die SELF-Woche gliedert sich in eine Planungsstunde und zwei Arbeitsstunden. Die grundlegende Stundenstruktur ist identisch. Der Unterschied liegt in der Zeit, die für die Planung angesetzt wird. In der Planungsstunde beträgt die Planungszeit 20 Minuten. Diese werden zwingend eingehalten, um den Schüler*innen den Raum zu geben um eine Planung nach Fach, Sozialform, Lehrer und Interessen leisten zu können.

Die Arbeitsstunde soll die Schüler*innen nach einer Planungszeit von 5 Minuten, die dazu dient, dass sich die Schüler*innen organisieren, viel Zeit zum Arbeiten geben.

1. Planungsstunde der Woche

Deine -Stunde

EKS

P
L
A
N
U
N
G

1. Räume deinen Arbeitsplatz leer und lege dein SELF-Material bereit.

2. Besorge dir das passende Material.



1. Std. der Woche - Schreibe in deinen Planer (ganze Woche):

3. ...welche Aufgaben (M, D, E) du wann bearbeiten möchtest.

4. ...wo und wie du arbeiten möchtest Notebook (Räume und EA, PA, am PC...).

Weitere Stunden der Woche

Deine -Stunde

EKS

P
L
A
N
U
N
G

1. Räume deinen Arbeitsplatz leer und lege dein SELF-Material bereit.

2. Besorge dir das passende Material.



Schreibe in deinen Planer:

3. ...welche Aufgaben du bearbeiten möchtest.

4. ...wo und wie du arbeiten möchtest (Räume und EA, PA, am PC...).

5.2 SELF-Stunde

Alle SELF-Stunden haben die identische Struktur, um den Schüler*innen Sicherheit und Orientierung zu geben. Sie gliedern sich in drei Bereiche: Planung, Erarbeitung und Reflexion.

Die Planungsphase und die Aufgaben werden, wie in der Abbildung zu erkennen ist, den Schüler*innen durch eine multimediale Visualisierung jede Stunde verdeutlicht.

Nach der Planung gehen die Schüler*innen in den von ihnen gewählten Raum zum Arbeiten. Sie müssen dazu die Planung und das Vorhandensein der Greencard (siehe Kap. 5.5) der Lehrkraft vorzeigen. Sie nehmen ihr gesamtes Arbeitsmaterial mit.

Die Reflexionsphase beginnt immer 5 Minuten vor dem Stundenende. Da die Schüler*innen an vielen Lernorten verteilt arbeiten sind überall Uhren angebracht worden. Zu dieser Phase der SELF-Stunden kommt es, wie auch nach dem Ende der Planungszeit, zu einer erhöhten Schüler*innen Bewegung im Gebäude. Alle Lehrer*innen können bei den von ihnen beobachteten Schüler*innen einen Vermerk zu Arbeitsverhalten im Planer notieren. Die Schüler*innen werden hier dazu anhalten, sich selbst und ihr Arbeitsverhalten zu reflektieren. Die Reflexion der Schüler*innen am Ende der SELF-Stunden ist ein direktes Diagnosetool der individuellen Förderung und ist im Konzept der Individuellen Förderung genauer dargestellt.



Beginne 5 Minuten vor dem Klingeln:

EKS

R
E
F
L
E
X
I
O
N

1. Bin ich fertig geworden? -> Trage deine unfertigen Aufgaben für die nächste SELF-Stunde ein.
2. Habe ich meine Aufgaben kontrolliert? -> Trage deine unkontrollierten Aufgaben für die nächste SELF-Stunde ein.
3. Wie habe ich heute gearbeitet? Hätte ich mehr schaffen können?

Es geht **nicht** darum, ob du sehr viel bearbeitet hast, sondern, ob du **konzentriert** gearbeitet hast.

Heute konnte ich konzentriert arbeiten: 😊 😐 ☹️

4. Gehe zur Lehrkraft.

Die Stundenstruktur wird, neben dem Planer, den Schüler*innen über Plakate und Aushänge transparent gemacht. Er ist im Folgenden aufgeführt:

Deine SELF - Stunde

| | | | | | |
|---|--|---|-------------------------------------|--------------------------|-----------------|
| P L A N U N G | <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Klassenraum </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> Die 1. Stunde der Woche (20 Minuten) </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"> Alle anderen Stunden (5 Minuten) </td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> Schreibe in deinen Planer, welche Aufgaben du wann bearbeiten möchtest. <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Räume deinen Arbeitsplatz leer und lege dein Selfmaterial bereit. Überlege dir, wo du arbeiten möchtest. Überlege dir, wie du arbeiten möchtest (EA, PA, GA, Stillarbeit, am PC) Besorge dir das passende Arbeitsmaterial. | Die 1. Stunde der Woche (20 Minuten) | Alle anderen Stunden (5 Minuten) | | |
| Die 1. Stunde der Woche (20 Minuten) | Alle anderen Stunden (5 Minuten) | | | | |
| E R A R B E I T U N G | <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center; padding: 5px;"> Klassenraum </td> <td style="width: 50%; text-align: center; padding: 5px;"> Gruppenraum </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;"> Silentiumraum </td> <td style="text-align: center; padding: 5px;"> Flur </td> </tr> </table> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> Informatikraum (Arbeiten am PC) </div> <p style="margin-top: 10px;">Kontrolliere deine Ergebnisse. Lösungen liegen im Klassenraum aus.</p> | Klassenraum | Gruppenraum | Silentiumraum | Flur |
| Klassenraum | Gruppenraum | | | | |
| Silentiumraum | Flur | | | | |
| R E F L E X I O N | <p style="margin-bottom: 10px;">Beginne 5 Minuten vor dem Klingeln: </p> <ul style="list-style-type: none"> Bist du fertig geworden? Hake deine Aufgaben in deinem Planer ab. Bist du nicht fertig geworden? Trage alle unfertigen Aufgaben für die nächste Selfstunde ein. Wie hast du gearbeitet? Beurteile dein eigenes Arbeitsverhalten in deinem Planer. Hast du noch Material? Hefte es wieder richtig in den Ordner. An dem Ort, wo du gearbeitet hast, kannst du deinen Planer abzeichnen lassen. | | | | |

5.3 Der SELF-Planer

Um den Schüler*innen die Struktur, den Erziehungsberechtigten und Lehrer*innen den Einblick in die Tätigkeit und Arbeitsweise der/s Schüler*in zu ermöglichen wurde der SELF-Planer entworfen. Es handelt sich dabei um ein haltbares hochwertiges Ringbuch, das neben den zentralen Wochenübersichten auch ein Kalendarium, Platz für besondere Vereinbarungen, Raumbelungspläne und Informationen zu Regeln und Zielen von SELF beinhaltet. Er wird von der Schule finanziert und jede/r Schüler*in erhält zu Beginn des Schuljahres ein kostenloses Exemplar. Bei selbstverschuldetem Verlust muss sich der/die Schüler*in einen neuen kaufen. Der Planer wird jedes Jahr modifiziert und an das neue Schuljahr angepasst. In Folgenden wird dargestellt wie der Planer ausgefüllt werden kann

Trage hier die Schulwoche ein.
Tipp! Es ist die gleiche wie im Klassenbuch!

Hier musst du reinschreiben, wo du in dieser Stunde arbeiten möchtest.

Für jede SELF-Stunde schreibst du hier deine geplanten Aufgaben möglichst genau hinein. Unvollständig bearbeitete Aufgaben überträgst du in die nächste Stunde.

In die grauen Felder kann dir die Lehrkraft, die dich in der SELF-Stunde betreut hat, eine Rückmeldung geben.
In den weißen Felder solltest du dich selbst einschätzen, kreuze dazu einfach den entsprechenden Smiley an.
Achtung! Graue Felder sind nur für Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte!

Solltest du dich mal nicht an die Regeln gehalten haben und daraufhin deine Green Card verloren haben trage hier das Datum ein und erkläre in eigenen Worten, wie es dazu gekommen ist.
Hast du dies nicht ausgefüllt kannst du die Karte auch nicht zurückbekommen.

Dieser Bereich ist grau, also NICHT für dich. Hier können deine Erziehungsberechtigten eine Rückmeldung an die Lehrkräfte und die Lehrkräfte eine Rückmeldung an deine Erziehungsberechtigten reinschreiben.
Was kannst du schon gut und woran musst du noch arbeiten.

| | | | |
|---|------------------------|-------------------------|--|
| Woche 1 | | Meine SELF-Woche | |
| 1. Planungsstunde | | | |
| In diesem Baum arbeite ich heute: Klassenraum | | | |
| Das möchte ich heute schaffen: | | | |
| Fach | Deutsch | Mathe | |
| Ab. Aufgabe, Buch: | Greifächer Arbeitsheft | Prüfzettel | |
| Seite: | 53 | | |
| Nr.: | | 4 | |
| Heute konnte ich konzentriert arbeiten ☺ ☹ ☹ ☹ Heute hast du ☹ ☹ ☹ gearbeitet. | | | |
| Mitteilungen: Du hast heute sehr konzentriert und ruhig gearbeitet. Weiter so! | | | |
| Kürzel Lehrkraft | | | |

Green Card

Mir wurde meine Green Card am **Datum** abgenommen, weil ich...
weil auf dem Flur nicht die Regeln gehalten habe und dadurch andere behindern konnte.

Rückmeldungen zur Woche:
Du hast in der Gruppe hervorragend gearbeitet und alles geschafft was du dir vorgenommen hast. Klasse Planung!
Bei Einzelarbeitsaufgaben lässt du dich noch zu schnell ablenken. Nutze die zur Verfügung stehenden Pausen besser.

Unterschrift Lehrkraft Unterschrift Erziehungsberechtigte

5.4 Raumstruktur

Die Selbständigkeit Schüler*innen bezieht sich auch auf die Auswahl des Lernortes. Die EKS hält für die Schüler*innen verschiedene Räume bereit, in denen verschiedene Sozialformen möglich sind. Diese sind im Folgenden aufgeführt. Die Räume und die darin möglichen Sozialformen sind den Schüler*innen immer transparent (Plakate; Struktur von SELF; siehe 4.2).

Klassenraum:

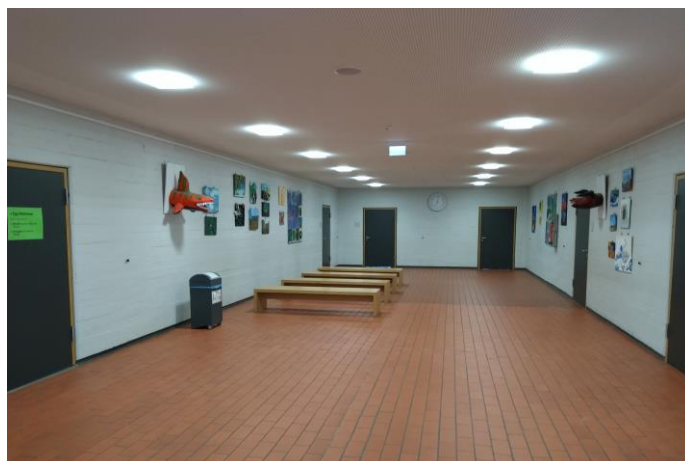
Zu jeder SELF-Stunde stehen den Schüler*innen alle Klassenräume einer Schiene (5-7; 8-10) zur Verfügung. In den Klassenräumen kann jede/r Schüler*in für sich in Einzelarbeit die Aufgaben bearbeiten. Um den Klassenraum vom Silentiumsraum abzugrenzen und auch Hilfestellungen durch andere Schüler*innen zu ermöglichen ist das Sprechen mit einer 30 Zentimeterstimme erlaubt. Jede/r Schüler*in kann den Klassenraum frei wählen.

Silentiumsraum:

Der Silentiumsraum ist ein Rückzugsraum für Schüler*innen, die still für sich arbeiten wollen. Im Regelunterricht mit durchschnittlich 32 Schüler*innen im Klassenraum herrscht ein teils höherer Lautstärkepegel. Ein Silentiumsraum stellt dazu einen Gegenpol dar. Die Fachkonferenzen achten bei der Erstellung von Arbeitsmaterialien darauf, dass die Aufgaben verschiedene Sozialformen beinhalten.

Flur/Sofaecke:

Der gesamte Flur, mit den extra für SELF angeschafften Sofas, steht den Schüler*innen zum Arbeiten in Einzel- und Partnerarbeit zur Verfügung. Da der Flur baulich bedingt eine ungünstige Akustik besitzt, sind die Lehrer*innen dazu angehalten, die Schüler*innen auf eine leise Sprechweise hinzuweisen. Die Flure in den Fachtrakten der EKS sind gesperrt, da dafür keine Aufsicht eingeplant ist. Die Schüler*innen können über die fest installierten Bänke hinaus Sitzkissen und Isomatten als Sitzunterlagen ausleihen. Dadurch ergeben sich für die Schüler*innen vielfältige Arbeitsplatzgestaltungen.



Flur im Klassentrakt



Sofaecke im Klassentrakt

Informatikraum:

Der Informatikraum bietet den Schüler*innen die Möglichkeit verschiedene Multimediaaufgaben zu bearbeiten. Es stehen 17 festinstallierte Computer und 16 Laptops zum Arbeiten zur Verfügung. Auf allen Computern sind alle relevanten Programme installiert (z.B. Mathematik GeoGebra). Die Fachschaften der Hauptfächer stellen den Schüler*innen jeweils Aufgaben, die auch die Arbeit am PC nötig macht.



Informatikraum

Gruppenraum:

Die Gruppenräume sind den Klassenräumen angegliederte kleinere Arbeitsräume. Sie sind optimal dazu geeignet, in Gruppen zusammenzuarbeiten. Die Akustik und die begrenzte Bestuhlung sorgen dafür, dass die Lautstärke gering bleibt. Sie sind für alle Sozialformen (EA; PA; GA) geöffnet, um auch die Zusammenarbeit unter Schüler*innen zu ermöglichen, auch wenn es sich der Aufgabenstellung nach nicht zwingend um eine Gruppenarbeit handelt.



Gruppenraum

5.5 Greencard

Die Wahlfreiheit des Lernortes und der/s Lernpartner*in geht mit Pflichten (Einhaltung der Regeln) einher. Sollten sich Schüler*innen nicht an die beschriebenen Regeln halten, dürfen sie auch nicht ihren Lernort frei wählen. Um dies über die einzelnen Lehrer*innen hinweg zu dokumentieren und zu kontrollieren gibt es das System der „Greencard“. Hierbei handelt es sich um eine Checkkarten große grüne Karte mit dem Namen der/s Schüler*in. Wann eine Greencard den Schüler*innen von den Lehrer*innen abgenommen wird, sind den Schüler*innen bekannt, im Planer fixiert und werden zu Beginn jedes Schuljahres besprochen. Ebenso ist kurz und übersichtlich dargestellt was jede/r Schüler*in machen muss um seine Greencard wiederzubekommen. Zu Beginn des Schuljahres erhält jede/r Schüler*in seine Greencard und damit das Vertrauen seitens der Lehrkräfte, dass sie/er sich an die vereinbarten Regeln hält.

Die Green Card

Die Green Card erlaubt es dir, in anderen Räumen zu arbeiten.

Du behältst deine Green Card, wenn du ...

- die Regeln im jeweiligen Raum einhältst.
- nur SELF-Aufgaben bearbeitest und keine anderen Arbeiten erledigst.
- immer pünktlich, 5 Minuten vor Ende der Stunde, mit der Reflexion beginnst.
- deinen Arbeitsplatz sauber hältst.
- erst nach der Planungsphase in andere Räume gehst.

Du erhältst deine Green Card zurück, wenn du ...

- die Begründung für den Verlust, in eigenen Worten, in den Planer geschrieben hast
- drei Stunden in Folge die SELF-Regeln einhältst. Beginne mit der Stunde nach dem Verlust der Green Card.
- die drei Stunden abzeichnen lässt.

Der Verlust der Greencard muss von dem/der Schüler*in im Planer dokumentiert werden. So wird sichergestellt dass sich der/die Schüler*in sich mit dem eigenen Verhalten auseinandersetzt und die Erziehungsberechtigte die Möglichkeit haben eine Rückmeldung über das Arbeitsverhalten ihres Kindes zu bekommen.

Green Card

Mir wurde meine Green Card am Datum abgenommen, weil ich...



nich auf dem Flur nicht an die Regeln gehalten habe und dadurch andere beim

Lernen gestört habe.

6. Weiterentwicklung von SELF

Um der Entwicklung und Dynamik des Lernprozesses der Schüler*innen Rechnung zu tragen fasst die EKS SELF als stetiges Arbeitsfeld der Schulentwicklung auf. Deswegen ist SELF ein steter Tagesordnungspunkt der Lehrer*innen-Konferenzen, um aktuelle Entwicklungen zu besprechen und nötige Änderungen zeitnah vornehmen zu können. Da die Materialien für die Schüler*innen ein wesentlicher Bestandteil der SELF-Stunden darstellen, werden diese in Ganztagskonferenzen regelmäßig ergänzt und überarbeitet. Derzeit werden drei Ganztagskonferenzen zu SELF im Schuljahr vom gesamten Kollegium durchgeführt. Durch die regelmäßige Bearbeitung der SELF-Inhalte durch alle Kollegen*innen wird gewährleistet, dass alle Kolleg*innen immer auf dem aktuellsten Stand sind.

- SELF Ganztagskonferenzen
- Tagesordnungspunkt bei Lehrer*innen-Konferenzen

6.1 Evaluation

Die Evaluation des SELF – Konzeptes ist in mehreren unabhängig voneinander auswertbaren Umfragen organisiert.

1. Befragung der Erziehungsberechtigten

Nach Ablauf des Einführungsjahres sind die Erziehungsberechtigten (2018/19) mittels einer papierbasierten Umfrage zu den Schwerpunktbereichen Information über SELF, die Informationspolitik der Schule, Ersatz der Hausaufgaben und Verständlichkeit des Materials sowie des Systems SELF befragt worden.

2. Befragung der Schüler*innen

Die Befragung ist für den Herbst 2020 geplant. Die Durchführung und Auswertung erfolgt online über Grafstat.

3. Befragung der Lehrer*innen

Die Befragung ist für den Dezember 2020 geplant. Die Durchführung und Auswertung erfolgt online über Grafstat.

6.2 Lerncoach

Im Schuljahr 2019/20 haben 3 Lehrer*innen der EkS eine Ausbildung zu Lerncoaches absolviert. Dabei handelt es sich um eine bestimmte Gesprächstechnik, die es der/m Schüler*in ermöglichen soll seine/ihre Lernschwierigkeiten zu überwinden. Die dort erworbenen Fähigkeiten und Techniken sollen zum Schuljahresbeginn 2020/21 in das SELF-Konzept implementiert werden.

Geplant ist den Schüler*innen die Lernschwierigkeiten haben oder nicht mit den Freiheiten im SELF-System umgehen können zu Seite zu stehen und Hilfestellungen (Förderung) zu geben.

„Selbstständiges Lernen muss gelernt werden!“

Es stellt somit ein neues Instrument der Förderung, die ja ein Hauptbestandteil von SELF ist, dar.

Zu jeder Stunde SELF wird ein neuer Raum, der mit einem Lerncoach besetzt ist, geöffnet. Interessierte Schüler*innen können einen Termin abmachen und zu den SELF-Stunden ein Coachinggespräch durchführen. Dies muss ebenso wie jede andere Aufgabe auch im Planer notiert werden. Das Kollegium ist über die Grenzen und Möglichkeiten von Lerncoaching in Gesprächen und auf einer Lehrer*in-Konferenz informiert worden.

7. Verantwortlichkeiten und Ansprechpartner

| | |
|---|-------------------------|
| Planung und Verteilung der SELF-Stunden und Lehrer*innen: | Herr Hunger (Konrektor) |
| Erstellung und Planung des Planers: | Herr Setter |
| Raumkonzept: | Frau Müller |
| Ansprechpartner*in Mathematik: | Herr Overkamp |
| Ansprechpartner*in Deutsch: | Frau Otte |
| Ansprechpartner*in Englisch: | Frau Sausen |